

Römer 12-16: Praxis



Eine Predigtserie cgush zum Römerbrief

Foto: boldogsag / 25 images, in: <https://pixabay.com/en/amphitheater-arcade-roman-building-2481983/>

Römer 12: Gnadengabe

Denn wie wir in einem Leib **viele Glieder** haben, aber die Glieder nicht alle dieselbe Tätigkeit haben, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, einzeln aber Glieder voneinander.

(Römer 12,4-5)



Gnaden-Gaben-Tun ...

Lebe die ‚Einheit in der Vielfalt‘ (Römer 12,1-8)

1. Gib dich Gott ganz hin (12,1-2)
2. Lerne dich richtig einzuschätzen (12,3-5)
3. Werde aktiv (12,6-8)

01.12: Michael

08.12: Uwe ...

Lebe in der Bruderliebe (Römer 12,9-21)

15.12.: Franz ...

Merke:

Römer 12,1-2 ist die **Basis** für die nun folgende Praxis in Kap. 12-16 und greift seinerseits auf die ‚Erbarmungen Gottes‘ in Kap. 1-11 zurück

The image shows a page from a Bible study book. The page is titled "PRAXIS" and "DAS KÖNIGREICH GOTTES". It is divided into two main sections: "ISRAEL" and "DAS KÖNIGREICH GOTTES". Each section has columns for "VERGANGEN", "GEGENWART", and "ZUKUNFT". The "ISRAEL" section includes a "MEY" section with a table of "VERGANGEN", "GEGENWART", and "ZUKUNFT". The "DAS KÖNIGREICH GOTTES" section includes a "DIENER", "BÜRGER", and "BRUDER" section with a table of "DIENER", "BÜRGER", and "BRUDER". There is also a "NACHWORT" section on the right side of the page.

Gnaden-Gaben-Tun ...

Lebe die ‚Einheit in der Vielfalt‘ (Römer 12,1-8)

1. Gib dich Gott ganz hin (12,1-2)
2. Lerne dich richtig einzuschätzen (12,3-5)
3. Werde aktiv (12,6-8)

Lebe in der Bruderliebe (Römer 12,9-21)

Merke:

Römer 12,1-2 ist die **Basis** für die nun folgende Praxis in Kap. 12-16 und greift seinerseits auf die ‚Erbarmungen Gottes‘ in Kap. 1-11 zurück

12	13	14	15	16
PRAXIS "...eure Leiber darzustellen..." Röm 12:1b 12:1 "..."verherrlicht nun Gott on eurem Leib..." 1Kor 6:20b 16:27				
DAS KÖNIGREICH GOTTES 12:1 15:13			NACHWORT "Das Geheimnis" 15:14 16:27	
GRUNDLAGE	Der Christ als DIENER	Der Christ als BÜRGER	Der Christ als BRUDER	ZIEL
12:1-2 Weihe zum Dienst	1. Dienst unter Gläubigen (12:3-8) 2. Dienst unter Gläubigen und Ungläubigen (12:9-21)	1. Unterwerfung unter die Obrigkeit (13:1-7) 2. Die Haltung der Liebe (13:8-10) 3. Die Waffen des Lichts (13:11-14)	1. Das Prinzip der Freiheit (14:1-12) 2. Das Prinzip der Liebe (14:13-23) 3. Das Prinzip des Gehorsams (Vorbild Christus) (15:1-5)	15:6-13 Die Verherrlichung Gottes durch Christus in der Kraft des Heiligen Geistes
				1. Weitere Beispiele für ein befreites, gerechtfertigtes Christenleben: 1.1 Der Dienst des Paulus (15:14-21) 1.2 Die Pläne des Paulus (15:22-33) Die Gemeinschaft der Gerechtfertigten (5x "Gemeinde"): 1.3 Die Empfehlung Phöbes (16:1-2) 1.4 Grüße an verschiedene Freunde (16:3-16) 2. Ermahnung und Segnung (16:17-20) 3. Grüße von den Mitarbeitern des Paulus (16:21-24) 4. Lobpreis Gottes (16:25-27) 15:14 16:27

Römer 12

Ich ermahne euch nun, Brüder, durch die Erbarmungen Gottes, eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges **Opfer**, was euer vernünftiger **Gottesdienst** ist. 2 Und seid nicht gleichförmig dieser Welt^[1], sondern werdet verwandelt^[2] durch die Erneuerung des Sinnes^[3], dass ihr prüfen mögt, was der **Wille Gottes** ist: das Gute und Wohlgefällige und Vollkommene.

Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben wurde, jedem, der unter euch ist, *nicht* höher von sich zu **denken**, als zu **denken** sich gebührt, sondern darauf **bedacht** zu sein, dass er **besonnen** sei, wie Gott einem jeden das Maß des Glaubens zugeteilt hat. 4 Denn wie wir in *einem* Leib *viele* Glieder haben, aber die Glieder nicht alle dieselbe Tätigkeit haben, 5 so sind wir, die *vielen*, *ein* Leib in Christus, *einzeln* aber **Glieder voneinander**.

Da wir aber verschiedene Gnadengaben^[4] haben nach der uns gegebenen Gnade, so lasst sie uns gebrauchen: Es sei **Weissagung**, in der Entsprechung zum Glauben^[5]; 7 es sei **Dienst**, im Dienen; es sei, der lehrt, in der **Lehre**; 8 es sei, der ermahnt, in der **Ermahnung**; der **abgibt**, in Einfalt^[6]; der **vorsteht**, mit Fleiß; der **Barmherzigkeit** übt, mit Freudigkeit.

Selbsteinschätzung (3-5)

Denn ich sage durch die Gnade, die mir gegeben wurde, jedem, der unter euch (,etwas'?) ist, ...

- *nicht höher* von sich zu **denken** [*huperphronein*],
- als zu **denken** sich **gebührt** [*dei phronein*],
- *sondern* darauf **bedacht** zu sein, dass er **besonnen** sei, [*phronein eis to sophronein*],

... wie Gott einem jeden das Maß des Glaubens [*metron pisteos*] zugeteilt hat.

Was kann das sein?

Denn wie wir in **einem Leib** viele Glieder haben, aber die Glieder *nicht alle* dieselbe Tätigkeit haben, 5 so sind wir, die *vielen*, ein Leib in Christus, **einzel**n aber **Glieder voneinander**.

Paulus ist Apostel

- apostl. Befehl ...

richtiges Denken:

- nicht zu hoch D.
- angemessen D.
- ,gesund' D.
und werden ...

tugendhaftes D. in

Bezug zum Massstab des **Glauben**

Leib Christi: ,Einheit in der Vielfalt' ...

Selbsteinschätzung (3-5)

Wege zu einer gesunden Einschätzung in der Gemeinde

1. Eine angemessene Reaktion auf Gottes **Barmherzigkeit** (1-2)
2. Eine angemessene **Selbsteinschätzung** (3)

- Du bist wer du bist durch **Gottes Gnade** (12,3a; vgl. 1Kor 15,10)
- Du bist in d. **Selbstverständnis** aufgefordert (12,4) ...
 - ... nicht zu hoch von dir zu denken (3b) **„gebührt“**
 - ... sondern angemessen zu denken (3c), **„tugendhaft“**
 - ... gesund zu denken (3d), **„gesund werdend“** **„besonnen“**
- Orientierung für d. Nachdenken über u. Gaben: **Maßstab d. Glaubens**
 - alles was wir sind, liegt an Gottes Barmherzigkeit (12,3e; vgl. V. 1-3a)
 - Maß / „Maßstab des Glaubens“: Gott ist unser Schöpfer / und unser Erlöser

Maß d. Glaubens:
vgl. Eph 4,7, „Gnade ...nach dem Maß der Gabe des Christus“
und Eph 4,17

„metron“

3. Unsere Begabung ist **Teil vom Ganzen** (4-5)

„Einheit in der Vielfalt“ ...

Selbsteinschätzung (3-5)

Wege zu einer gesunden Einschätzung in der Gemeinde

1. Eine angemessene Reaktion auf Gottes **Barmherzigkeit** (1-2)
2. Eine angemessene **Selbsteinschätzung** (3)
3. Unsere Begabung ist **Teil vom Ganzen** (4-5)
 - Alle sind **wichtig** ... - *jeder* von uns hat eine bestimmte Funktion im ‚Leib‘ ... („viele Glieder“, 4a)
 - Alle sind **verschieden** ... - *keine* Gleichmacherei ... („nicht alle“ haben „dieselbe Tätigkeit“, 4b)
 - Alle gehören **zusammen** ... - Einheit („wir die vielen *ein* Leib“, 5a)
 - Alle sind **abhängig** ... - Vielfalt („einzeln Glieder *voneinander*“, 5b)

Auch deswegen gibt es k. Grund für Selbstüberschätzung: **wir sind eine Einheit** und keine ‚one-man-show‘

‚Einheit in der Vielfalt‘ ...



Gnadengaben (6-8)

Da wir aber verschiedene Gnadengaben^[4] haben nach der uns **gegebenen Gnade**, so lasst sie uns gebrauchen:

1. Es sei **Weissagung**, in der Entsprechung zum Glauben [*analogian tās pisteos*; s. ‚Maß des Glaubens‘ (V. 3)]
2. es sei **Dienst**, im Dienen
3. es sei, der lehrt, in der **Lehre**
4. es sei, der ermahnt, in der **Ermahnung**
5. der **abgibt**, in Einfalt
6. der **vorsteht**, mit Fleiß
7. der **Barmherzigkeit** übt, mit Freudigkeit.

7 **Gnadengaben** (*charismata*), die ein Geschenk sind: vgl. ‚Gnade‘ (*charin*)

- **Prophetisches Reden** muss „z. Glauben“ passen (*analogian*)
- nicht über das apostolische Wort hinaus

Wir reden hier nicht von ‚Ämtern‘ (‚Diensten‘), obwohl ‚Vorstehen‘ vorkommt, sondern von ‚Gaben‘: Prophetie, Diakonie, Lehre, Seelsorge, Gabe d. Gebens, Vorstehen, Barmherzigkeit

Gnadengaben (6-8)

Hin zu einem starken Einsatz in der Gemeinde

- Welche Gaben gibt es denn noch alle?

Römer 12,6-8	1Kor 12,28-30
Prophezie	Apostel
Diakonie	<i>Propheten</i>
Lehren	<i>Lehrer</i>
Ermahnen	Wunderkräfte
Geben	Heilungen
Leitung	<i>Hilfeleistungen</i>
Barmherzigkeit	<i>Leitung</i>
	Sprachen / Übersetzung

4 / 9 Gaben sind vergleichbar; vgl.:

- 1Kor 12,8-10; 13,1-3.8; 14,6.26
- Eph 4,11 (5 Gaben)
- 1Petr 4,10f (2 Arten)



Gnadengaben (6-8)

Hin zu einem starken Einsatz in der Gemeinde

- Welche Gaben gibt es denn noch alle?

Im NT finden wir in Summe mind. folgende Gaben:

1. **Apostel** (1Kor 12,28.29; Eph 4,11)
2. **Barmherzigkeit** (Röm 12,8)
3. **Dienst** (Röm 12,7; 1Petr 4,11)
4. **Erkenntnis** (1Kor 12,8; 13,2)
5. **Ermahnen** (Röm 12,8)
6. **Evangelisten** (Eph 4,11)
7. **Geben** (Röm 12,8)
8. **Glaube** (1Kor 12,9; 13,2)
9. **Heilung** (1Kor 12,9.28.30)
10. **Hilfeleistungen** (1Kor 12,28)
11. **Hirten** (Eph 4,11)
12. **Lehrer** (1Kor 12,28.29; Röm 12,7, Eph 4,11)
13. **Leitung** (1Kor 12,28. Röm 12,8)
14. **Propheten** (1Kor 12,10.28.29; Röm 12,6; Eph 4,11)
15. **Reden** (1Petr 4,11)
16. **Sprache / Auslegung** (1Kor 12,10.28.30)
17. **Unterscheidung** (1Kor 12,10)
18. **Weisheit** (1Kor 12,8)
19. **Wunderkräfte**
(1Kor 12,10. 28.29)

Quelle: E. Schnabel: Kommentar 1Kor



Gnadengaben (6-8)

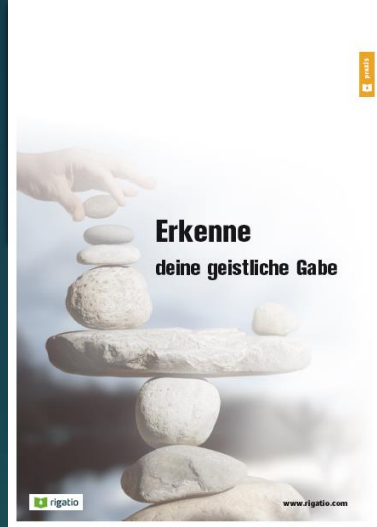
Hin zu einem starken Einsatz in der Gemeinde

- Welche Gaben gibt es denn noch alle?
- **Was ist deine Gabe?** ‚Gabenkurs‘, noch besser: ‚**Werde aktiv!**‘!
- Gaben müssen immer in **Abh. vom Glauben** (-sbekenntnis) eingesetzt werden (6a); insbesondere die der ‚**Weissagung**‘
- Vor allem aber müssen sie **praktisch** eingesetzt werden (#2-4):
 - **Dienst**, im Dienen
 - lehrt, in der **Lehre**
 - ermahnt, in der **Ermahnung** ...
- **Geben, Vorstehen, Barmherzigkeit** üben (#5-7) haben kleine ‚Ergänzungen‘ (wie Weissagen):
 - **Einfalt, Fleiß, Freudigkeit** ...

praktisch: #2-4

- Weil ‚kurz & knapp‘
- ‚let’s roll‘ ...

wichtige Zusätze: #5-7



Gemeindebau ...

Saulus von Tarsus: analog zu Hansi Flick (30.11.2019)

Gemeindebau ist keine One-Man-Show. Es ist wichtig, dass jedes Mitglied seine Expertise einbringt ...

Saulus von Tarsus abschließende Worte in dieser Sache:

Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben nach der uns gegebenen Gnade, so lasst sie uns gebrauchen!



Quelle: Apostel Paulus in Römer 12,1-8

ca. 55 n. Chr.

Gnaden-Gaben-Tun ...

Römer 12: Die Praxis der Christenlebens ...

1. Gib dich ganz hin ... (12,1-2)

01.12: Michael (1+2)

Ich ermahne euch nun, Brüder, (...), eure Leiber darzustellen als ein lebendiges, heiliges, Gott wohlgefälliges Opfer (V. 1)

2. Denke richtig ... (12,3-5)

08.12: Uwe (3-8)

Denn ich „ordne an“ (...), nicht höher von sich zu denken, als zu denken sich gebührt (V. 3)

3. Setze Deine Gaben ein ... (12,6-8)

08.12: Uwe (3-8)

Da wir aber verschiedene Gnadengaben haben (...) so lasst sie uns gebrauchen (V. 6)

4. Liebe die Brüder ... (12,9-21)

15.12.: Franz (9-21)

